

[29505.] **G. Steiger & Co.** in New-York suchen, Offerten über Leipzig: **Barth's, H.,** Reisen und Entdeckungen in Nord- u. Centralafrika. 2 Bde.

[29506.] **T. O. Weigel** in Leipzig sucht: Dendrologische Literatur, und bittet um umgehende Offerten oder Uebersendung von Katalogen mit Bezeichnung des noch Vorhandenen.

[29507.] **Bernh. Wehberg** in Osnabrück sucht: 1 **Walt,** Verfassgs.-Gesch. Bd. 3. u. 4.

[29508.] **R. Cabos** in Potsdam sucht: 1 **Spruner,** histor.-geograph. Hand-Atlas.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[29509.] **Erbitte** umgehend zurück — durch Herrn **G. E. Schulze** in Leipzig: **v. Derßen-Leppin,** Zeugnis gegen die obligatorische Civilehe. 60 s netto. Gütersloh, 22. Juni 1882. **G. Bertelsmann.**

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. f. w.

Angebotene Stellen.

[29510.] **Gesucht.** — Für ein wohlaccreditirtes, mittelgrosses, aber sehr ausdehnungsfähiges Sortiment in angenehmster Gegend der Reichslande wird ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der die ernstliche Absicht hat, sich zu etabliren und genügende Mittel (ca. 20—24,000 Mark) nachweist, um bei Conveniren das Geschäft (Sort.) nach einem Vierteljahr zu übernehmen. Offerten unter Marke „Fides“ an Herrn **K. F. Koehler** in Leipzig.

[29511.] Für meine Buch- u. Schreibmaterialien-Handlung suche ich zum sofortigen Antritt einen jungen Gehilfen. Gehalt bei freier Station 300 M. **Reumünster i/Holst. Julius Brumby.**

[29512.] Für mein Antiquariat suche ich pro 1. September einen Gehilfen, der im wissensch. Antiquariat einige Erfahrung hat und selbständig zu arbeiten versteht. Kenntniss der französischen Sprache nothwendig. **H. Georg** in Basel.

[29513.] Für ein neu zu begründendes Sortimentsgeschäft wird ein älterer Gehilfe gesucht, der im Sortiment und Verlag bewandert ist. Neben vollständiger Routine in allen geschäftlichen Arbeiten wäre einige Kenntniss der poln. Sprache erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Offerten mit Abschrift von Zeugnissen, Empfehlungen etc. beliebe man unter Chiffre **H. W.** an Herrn **F. A. Brockhaus** (Commissionsgeschäft) in Leipzig zu senden.

[29514.] Wir suchen zum baldigen Antritte einen gut geschulten, sicher arbeitenden, fleißigen, möglichst militärfreien Gehilfen. Freundliches Wesen, strengste Solidität und reges Interesse am Geschäft stellen wir zur Bedingung. Salär pr. Monat 75 M.; bei zufriedenstellenden Leistungen tritt Erhöhung ein. **Bamberg. W. G. Hepple'sche** Buchhdlg. (Ernst Frensdorff).

[29515.] **Gesucht** für ein Berliner Haus ein junger Mann für Buchhaltung und Correspondenz. Bedingungen: Befähigung zu raschem und sicherem Arbeiten, saubere Handschrift, Gewandtheit im schriftlichen Ausdruck, baldiger Antritt. Anfangsgehalt 1200 M. Ausführliche Offerten sub **J. T. 6127** durch **Rudolf Wosse** in Berlin S. W.

[29516.] Eine Leipziger Verlags-Handlung sucht baldigst einen jüngeren Herrn (Süddeutscher bevorzugt), der Willens ist, 2—3 Monate als Bolontär zu arbeiten, zu engagiren. Bei gegenseitiger Convenienz dauernde Stellung in Aussicht. Beste Gelegenheit zur tüchtigen Ausbildung im Verlag. Nur besonders empfohlene Herren, die ein angenehmes Aeußeres haben, finden Berücksichtigung. Gef. Offerten an die Exped. d. Bl. unter **Z. Z. 18.**

Gesuchte Stellen.

[29517.] Ein junger Mann (Schweizer), seit 4 Jahren im Buchhandel thätig, sucht, gestützt auf empfehlende Zeugnisse, zur weiteren Ausbildung in einem Sortimentsgeschäfte pro 1. Juli event. später eine Stelle, womöglich nach Frankreich, Belgien oder Elsass-Lothringen. Zu näherer Auskunft ist die Rein'sche Buchhandlung in Leipzig gern bereit.

[29518.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit beendet, sucht zum 15. Juli resp. auch früher oder später Stellung. Derselbe hat in einem Sortiments-Geschäfte, verbunden mit einigem Verlag, gearbeitet, auch mit dem Schreibmaterialienhandel, der Führung einer Leihbibliothek, dem Inseraten- und Correcturwesen sich vertraut gemacht. — Handschrift sauber. — Offerten erbittet die **E. Wagner'sche** Buchhandlung in Schwiebus.

[29519.] Für einen jungen Mann, der seine 3 1/2 jährige Lehrzeit am 1. October 1881 beendete, wird baldigst Stellung gesucht. Derselbe hat in einem Buch- und Musikalien-Sortimentsgeschäfte, verbunden mit einer lithographischen Anstalt und Steindruckerei, gearbeitet, auch mit dem Papier- und Schreibmaterialienhandel sich vertraut gemacht und ist musikalisch gebildet. Handschrift sauber. Offerten erbeten unter **E. K. 2.** Leipzig. **K. F. Koehler.**

[29520.] Ein dem Buchhandel seit 10 Jahren angehörender Gehilfe sucht pro 1. August Stellung im Sortiment oder Verlag.

Mit allen Arbeiten des Buchhandels vollkommen vertraut, ein rascher u. sicherer Arbeiter, stehen ihm die besten Zeugnisse sowie persönliche Empfehlungen seines Prinzipals zur Seite. Offerten unter **L. F.** erbitte durch die Exped. d. Bl.

[29521.] Ein seit 22 Jahren in Verlag, Sortiment und Antiquariat beschäftigter Buchhändler sucht sofort oder zum 1. Juli einen Comptoirposten in einer Leipziger Buchhandlung. Offerten erbeten unter **N. A. M. B.** durch die Exped. d. Bl.

[29522.] Zum 1. Juli wird von einem gut empfohlenen Buchhändler Stellung in einer Verlags- oder Antiquariats-Handlung Leipzigs gesucht. Gen. Offerten erbeten unter **U. C. D.** durch die Exped. d. Bl.

[29523.] Stellung in einem buchhändlerischen oder verwandten Geschäfte Leipzigs sucht ein bestens empfohlener Buchhändler. Gen. Offerten erbeten unter **U. B. J. P.** durch die Exped. d. Bl.

[29524.] Für einen jungen Mann, der in einer Buch- und Schreibmaterialienhandlung seine 4jährige Lehrzeit vollendete und überdies noch ein weiteres Jahr servirte, wird unter bescheidenen Ansprüchen in einem derartigen Geschäfte Placement gesucht. Auch würde selber für einige Zeit als Bolontär eintreten. Gef. Anfragen unter **H. L. # 11.** befördert Herr **Rudolf Giegler** in Leipzig.

[29525.] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung sucht Lehrlingsstelle in einer Buchhandlung. Gef. Off. nebst Angabe der Bedingungen bittet man zu senden unter „**T. E. 750.**“ nach **Alexisbad** im Harz, postlagernd.

Besetzte Stellen.

[29526.] Die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt. Allen Bewerbern meinen besten Dank. **Stuttgart. Karl Schöber.**

Vermischte Anzeigen.

Inserate in Nord-Amerika.

[29527.] Wir bemerken hin und wieder, daß deutsche Verleger in amerikanischen Blättern mit nur ihrer Firma anzeigen, was trotz der großen Kosten kaum etwas nützen kann; denn begreiflicherweise hat selten Jemand Lust, wegen eines einzigen Artikels mit den europäischen Inserenten eine Verbindung anzuknüpfen, resp. den angegebenen Preis in dem hier schwer erhältlichen europäischen Gelde hinauszuschicken; Jedermann zieht vor, das Gewünschte in New-York zu kaufen, oder, falls nicht vorrätig, einer New-Yorker Handlung, mit welcher der Verkehr leicht ist, den Auftrag zur Besorgung zu überweisen.

Wer dagegen einen größeren Betrag aufwenden will, um seine Artikel in Amerika bei Bücherkäufern bekannt zu machen, dem empfehlen wir unsere

Liste neuer deutscher Erscheinungen (Steiger's

Bulletin of new German Publications), welche wir in großer Auflage, aber doch mit Auswahl unter Bibliotheken, Buchhändlern und Literaturfreunden verbreiten.

Proben stehen zu Diensten. Preise nach Uebereinkunft.

Von Inseraten, welche voraussichtlich zwecklos sind, rathen wir prinzipiell ab.

Wir verweisen beiläufig auf unsere „Warnung“ im Börsenblatt Nr. 55 (7. März). **New-York. G. Steiger & Co.**

[29528.] Als wirksames Insertionsorgan empfehle ich das in meinem Verlage erscheinende

„Karlsbader Fremdenblatt.“ Wochenblatt für kurörtliche und locale Angelegenheiten.

Ich berechne die 4gespalt. Zeile mit 20 s, und gewähre 25% Rabatt in Jahresrechnung.

Bei Nennung meiner Firma als Bezugsquelle trage die Hälfte der Kosten.

Karlsbad. Hans Feller, k. k. Hofbuchhändler.